







TRADING PARADISE

Der Regisseur Daniel Schweizer nimmt sich eines Themas an, das der Schweiz einen neuen Skandal bescheren könnte: die Praktiken der Rohstoffhändler. Ein grosser Teil dieses weltweiten Handels wird von in Zug oder Genf ansässigen Unternehmen gesteuert. 20% bis 30% der weltweit gehandelten Rohstoffe wechseln durch Schweizer Unternehmen den Besitzer. Sie sind dafür bekannt, intransparent zu arbeiten, wenig Steuern zu zahlen und die in den Abbauländern geltenden Umweltvorschriften zu missachten.

Rund um den Globus enthüllt TRADING PARADISE die Kehrseite dieser Aktivitäten und eröffnet eine notwendige Debatte über die ethische Verantwortung dieser Unternehmen vor dem Hintergrund des globalisierten Neoliberalismus.

Produktion: Valentin Greutert Drehbuch: Daniel Schweizer Genre: Dokumentarfilm

Laufzeit: 78 Minuten Produktionsjahr: 2016

Sprachen: Französisch, Englisch, Portugiesisch, Spanisch, Quechua

(Deutsch untertitelt)

Gewinner des 4. Migros-Kulturprozent CH-Dokfilm-Wettbewerbs 52. Solothurner Filmtage, Offizielle Auswahl

www.publiceye.ch

